

# **JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“**

*Matthäus 4,4 und Lukas 4,4*

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 03.08.-09.08.2019

Nr.19/32

Lieber Hörer!

Erinnerst du dich an die Telefon-Kurzpredigt der vergangenen Woche?

Es war von dem Glück die Rede, das Gott uns mit der Wohnung im Himmel geschenkt hat. Ich möchte dir nochmals in Erinnerung rufen, was davon in der Bibel steht. Es heißt an einer Stelle:

**„Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen ins Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.“**

Sag, weißt du eigentlich, dass Gott jedem Menschen Sehnsucht nach dem Himmel ins Herz gelegt hat? Hör doch, wie es an einer Stelle der Bibel heißt:

**„ER – naemlich Gott – hat alles vortrefflich gemacht... Auch die Ewigkeit hat er ihnen ins Herz gelegt.“**

Lass dir dazu wieder folgendes weiter geben:

Ein Naturforscher brachte die Eier einer Nachtigall in ein fernes Land und hoffte, die Vögel würden, wenn sie ausgeschlüpft sind, dieses Land als ihre Heimat ansehen und dort bleiben.

Aber als die Vögel flügge geworden waren, flogen sie nach dem Sommer fort in ihr Heimatland und kamen nie wieder zurück.

Lieber Hörer, in ähnlicher Weise sind wir, obwohl in dieser Welt geboren, nicht für diese Welt bestimmt. Darum ruft uns auch Gott in der Bibel zu:

**„Sucht das, was droben ist, wo der Christus ist. Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist.“**

Man muss uns diesen Hinweis immer wieder geben. Denn diese Welt, mit ihren tausend Angeboten, will uns fesseln und binden. Darum ist derjenige glücklich zu preisen, der seine Seele von allen Bindungen los gerissen hat. Er lebt zwar noch in dieser Welt und tut seine Pflicht mit ganzer Liebe für die Mitmenschen.

Aber er lässt sich von dieser Welt nicht binden, weder von Menschen, noch vom Besitz noch von seinen Lieblingsbeschäftigungen. Heute schon freut er sich über die verborgene Gemeinschaft mit seinem Gott und König im Gebet.

Der israelische König David war reich. Er konnte sich vieles leisten, was andere nicht konnten. Aber mit nichts ließ er sich an die Welt binden. Er konnte sagen: **„...ich werde bleiben im Haus des HERRN in Ewigkeit.“**

*Das ist wahres Glück!*

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen – **NEU !!!**